

1531 Sept. 14

Graff. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1337 Vor dem geistlichen Ofrizialrichter des Hofes Münster tauscht herr Johann broeckhagen, vicarius u. rektor des St. Trinitatis Altar in St. Lutgeri binnen Münster mit zustimmung des Capitels zur verbesserung des Erbes Lütkehoff to horstorpe in Kspl. Sendenhorst u. in der pscht. pracht u. gehörend zum gen. Trinitatis-Altar, gestiftet durch Margarete broeckhagens mit vreseken, Witwe des + Hermann van der Hege u. ihren kindern Jaspar u. Serryes van der Heghe Land. Johann übergibt den Goesebrynck-kamp bei dem Schulenhofe to Horstorpe (10 Stücke Land) u. erhalt 5 Stücke Land up den Eckeren, 3 Stücke in dem wyckenkampe, 3 Stücke "dat grote holt" für 3 Stücke in demselben Wyckenkamp, ferner gibt er 6 stücke up Rothege für 6 Stücke up dem heytkamp, ferner überlaßt er 4 Stücke mit Eichenbaumen bewachsen "de lütke Sommerhagen",
 ferner

ferner 7 Stücke im dorlekamp für 4 Stücke auf den vonyggen Bovenlande u. für 3 Stücke in dem Kampchen achter dem Papenbroke.
 Zeugen: Christophorus Hobbenkamp u. Johannes maeschlage, Diener des Hofes.
 1531 sept. 14., Pgt.
 Siegel des richters an. Siegel des Capitels ab.

1531